

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	1
B. Das Ziel des Strafverfahrens	3
C. Gang des Strafverfahrens, Grundlagen der Gerichtsverfassung	5
I. Grundlagen	5
1. Überblick	5
2. Graphische Darstellung zum Ablauf des Verfahrens	7
3. Überblick zum Gang der Hauptverhandlung	8
4. Graphische Darstellung zu Gerichtsbesetzung und funktioneller Zuständigkeit	8
a) AG als Eingangsinstanz	8
b) LG als Eingangsinstanz	9
c) OLG als Eingangsinstanz	9
II. Vertiefung: zur sogenannten „beweglichen Zuständigkeit“	9
D. Verfassung, EMRK und Prozessgrundsätze	13
I. Grundlagen	13
1. Verfassungsrechtliche Vorgaben	13
2. Die Bedeutung der EMRK	13
3. Die einzelnen Prozessmaximen	14
II. Vertiefung	16
1. Legalitätsprinzip (hier: Bindung der Staatsanwaltschaft an Präjudizien); Stellung und Organisation der Staatsanwaltschaft	16
2. Reichweite des Legalitätsprinzips bei außerdienstlicher Kenntniserlangung	19
3. Der Beschleunigungsgrundsatz	20
E. Maßnahmen im Ermittlungsverfahren und ihre Anfechtung; zugleich zur Rolle des Verteidigers	25
I. Grundlagen	25
1. Die Staatsanwaltschaft als Herrin des Ermittlungsverfahrens	25
2. Spezielle Eingriffsgrundlagen	26
3. Die Ermittlungsgeneralklauseln	28
II. Vertiefung	28
1. Die Untersuchungshaft; zugleich zur Stellung des Verteidigers und zum Akteneinsichtsrecht	28
a) Einführung	29
aa) Untersuchungshaft (§§ 112 ff. StPO)	29
bb) Zur Stellung des Verteidigers und zum Akteneinsichtsrecht (§§ 137 ff. StPO)	31
b) Falllösung	32
2. Körperliche Untersuchung nach § 81a StPO – zugleich zum Richtervorbehalt ..	37
3. Hörfälle: Begriff der „Vernehmung“; Umgehung von Belehrungspflichten nach § 136 StPO; Verstoß gegen § 136a StPO; Tätigkeit Privater auf Veranlassung der Ermittlungsbehörden	41
a) Einführung	41
b) Falllösung	42

4. Durchsuchung und Beschlagnahme	47
a) Einführung	48
b) Falllösung	49
5. (Nachträgliche) Überprüfung von Maßnahmen im Ermittlungsverfahren	52
a) Einführung	52
b) Falllösung	55
c) Graphische Darstellung zu den Rechtsbehelfen gegen strafprozessuale Zwangsmaßnahmen	58
F. Abschluss des Ermittlungsverfahrens; Klageerzwingungsverfahren; Privatklage- verfahren; Opportunitätseinstellungen	59
I. Grundlagen	59
II. Vertiefung	60
1. Klageerzwingungsverfahren; Privatklageverfahren	60
2. Opportunitätseinstellungen	61
a) Materielle Voraussetzungen	62
b) Verfahren	63
G. Entscheidungen in der Hauptverhandlung und ihre Anfechtung	65
I. Grundlagen	65
II. Vertiefung	65
1. Nachtragsanklage; Hinweispflicht; prozessualer Tatbegriff	65
2. Problem des „befangenen Staatsanwalts“; Rechtsweg nach §§ 23 ff. EGGVG; Revisibilität	67
3. Grundsatz der freien Beweiswürdigung; Strengbeweis; Sachverständigen- beweis	70
4. Beweisantragsrecht – Ablehnung von Beweisanträgen	72
a) Einführung	72
b) Falllösung	74
5. Untersuchungsgrundsatz – Beweisverbote	76
a) (Teil-)Schweigen des Beschuldigten	78
b) Fehlende Belehrung des Beschuldigten über sein Schweigerecht und sein Recht zur Verteidigerkonsultation – zugleich zur Beschuldigten- eigenschaft	79
aa) Die Verlesung des Vernehmungsprotokolls	80
bb) Der Vernehmungsbeamte als Zeuge	80
cc) Beschuldigteneigenschaft	80
dd) Beweisverwertungsverbot	81
c) Sich selbst belastender Zeuge – fehlende Belehrung nach § 55 Abs. 2 StPO	83
d) Der Angehörige als Zeuge; Verwertungsverbot nach § 252 StPO; Verwertungsverbot bei fehlender Belehrung nach § 52 Abs. 3 StPO	84
e) Verwertung von Tagebüchern	88
f) Durch Straftaten Privater erlangte Beweismittel	90
6. Verwertungsverbot nach § 136a Abs. 3 StPO; Fernwirkung	92
7. Unmittelbarkeit; Zeuge vom Hörensagen; Aufklärungspflicht; V-Mann-Problematik	96
8. Tatprovokation durch V-Mann	101
9. Absprachen im Strafverfahren	103
a) Einführung	104
b) Falllösung	106

10. Die Stellung des Verletzten im Verfahren	113
a) Das Opfer als Subjekt des Verfahrens und als Zeuge	113
b) Falllösung	114
H. Rechtskraft	117
I. Grundlagen	117
II. Vertiefung	118
1. Rechtsmittelverzicht – zugleich zur Wiedereinsetzung in den vorigen Stand ...	118
a) Einführung	118
b) Falllösung	119
2. Wiederaufnahmeverfahren – Strafbefehlsverfahren	121
a) Einführung	121
b) Falllösung	122
Sachverzeichnis	125